HSJB Sommerfreizeit

Sonntag, 14. August bis Sonntag, 21. August 2016 nach Demen

für Jugendliche ab 12 Jahren

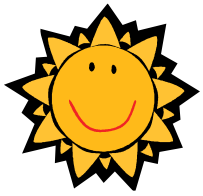
Zum fünften Mal richtet der Hamburger Schachjugendbund in diesem Jahr eine Sommerfreizeit für die älteren Jugendlichen aus. Acht Tage wollen wir viel Spaß miteinander haben, gemeinsam die Tage planen, und nach Lust und Laune Fußball spielen, schwimmen gehen, Kanu fahren, Rad fahren, reiten, Werwolf spielen, Inline-Skaten und vieles mehr...
Es ist die optimale Möglichkeit sich nicht nur bei Turnieren zu sehen, sondern sich im Rahmen der Freizeit kennen zu lernen!
Mitfahren darf übrigens jedes Mitglied eines dem HSJB angeschlossenen Vereins oder Schulschachgruppe, welches mindestens 12 Jahre alt ist.

An-/Abreise: Wir werden uns am ***Sonntag, 14. August*** morgens am Hauptbahnhof treffen und dann alle gemeinsam mit ***Bahn und Rad*** nach Demen fahren. Lediglich das Reisegepäck soll mit dem Auto fahren. (Unterstützung hierfür seitens der Eltern ist erwünscht.)
Am Sonntag, 21. August, werden wir nachmittags wieder in Hamburg ankommen. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig vor der Reise den angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Unterkunft: Wir haben das Freizeitheim in Demen für uns alleine gemietet.

Verpflegung: Die Verpflegung erfolgt in Selbstversorgung und die Mahlzeiten werden von uns **gemeinsam** zubereitet. Es wird auf jeden Fall abwechslungsreich, so dass niemand hungrig nach Hause fahren muss. **Wünsche** dürfen gerne geäußert werden (auch schon mit dem Anmeldeformular)!

Kosten: Für die ganze Reise (Unterbringung, An-/Abreise, Verpflegung und Freizeitaktivitäten) erheben wir einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von **100 €.**
Es besteht auch die Möglichkeit einen Zuschussantrag zu stellen, in diesem Fall reduziert sich der Beitrag auf 40 €.

Anmeldung: Am besten sofort anmelden, denn wir haben nur wenige Betten zu vergeben. Schnell bei:
Relana Sabban, relana@hsjb.de, Telefon: 06349/9963622 oder
Hans Christian Stejskal, hachri@hsjb.de , Handy: 0176/2311 5961
Tom Busse, Tom@hsjb.de, anmelden und das Anmeldeformular ggf. auch den Zuschussantrag anfordern.

Noch Fragen? Gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben.